



FN, M. J. 01.09.10

Genauso viel Party wie in den vergangenen Jahren auf dem Boulevard soll es diesmal auch vor der Bühne im Bermuda3Eck geben.

BN-Foto Archiv

Wenn der Zahnarzt singt

Auf der Mandragora-Bühne gibt es alles von Pop über Indie bis Reggae

BOCHUM. Es ist eine Premiere für das Bermuda3Eck. Zum ersten Mal ist es über die vollen vier Tage mit einer eigenen Bühne beim Bochumer Musiksommer dabei.

Vom 2. bis 5. September weiter sich der musikalische Höhepunkt des Spätsommers bis in das Kneipenviertel aus. „Das Engagement des Bermuda3Ecks zeigt, dass der Musiksommer ein Fest der gesamten Innenstadt ist“, betont Christian Gerlig von Bochum Marketing.

In enger Zusammenarbeit stellten die Immobilien- und Standortgemeinschaft Ber-

muda3Eck (ISG) und das Bochum Marketing ein Programm zusammen, das von Soul über HipHop, Pop und Reggae bis zu Indierock reicht. „Es wird wirklich für jeden etwas dabei sein“, ist sich Anke Heinemann von der ISG Bermuda3Eck sicher.

Künstler, Sound, Technik und Nachtwache der Mandragora-Bühne werden aus Eigenmitteln der Standortgemeinschaft finanziert. Die Kosten gingen in den fünfstelligen Bereich. „Wir wollen damit zeigen, wie wichtig uns diese Veranstaltung ist“, sagt Anke Heinemann.

Headliner im Bermuda3Eck

ist die Band Lexus Allstars. Sie spielt Samstagabend ab 21 Uhr. „Es freut uns natürlich mal abends zur besten Sendezeit ran zu dürfen“, sagt Robert Frost, Sänger der Reggae-Band aus Recklinghausen. Das Bermuda3Eck sei einfach der ideale Standort, findet er. Bandkollege Volker Schumeyns fügt hinzu: „Die Künstler stehen hier absolut im Mittelpunkt.“

Insgesamt bringen die Lexus Allstars zehn Musiker auf die Bühne, darunter zwei Gastmitglieder: Shrubba Knox und Zahnarzt überzeugen mit eigenen Nummern genauso wie mit Reggae-Klassikern.

Im Vorprogramm treten an allen Tagen junge Bands der Bochumer Musikschule auf. „Natürlich wollen wir, wie es beim Musiksommer üblich ist, den jungen Bochumer Talenten ein Forum bieten“, sagt Ralf Odermann von der ISG. Gespielt werden darf Freitag und Samstag bis 23 Uhr, Donnerstag und Sonntag nur bis 22 Uhr.

„Aber danach muss die Party nicht zu Ende sein“, deutet Dirk Steinbrecher, Vorsitzender der ISG, an. Natürlich hoffe er, dass die Leute wie bei Bochum Total in den Kneipen des Bermuda3Ecks weiter feiern. w/p

Die Spielorte

Über 90 Programmpunkte bietet der Bochumer Musiksommer an vielen verschiedenen Spielorten.

Es gibt fünf Bühnen:

- 1 die Mandra-Bühne am Konrad-Adenauer-Platz,
- 1 die Yellowstage an der Massenbergsstraße,
- 1 die National-Bank-Bühne an der Bongardstraße,
- 1 die Rewirpower-Lounge am Kreuzungscarrée Bongardstraße/Kortumstraße
- 1 und die Fifa-WM-Bühne am Kuhhirschen-Platz.

Zudem werden Konzerte in der Christuskirche am Willy-Brandt-Platz und der Pauluskirche an der Grabenstraße stattfinden. Und das ist den Veranstaltern noch nicht genug. Auch im Hauptbahnhof werden Künstler auftreten.



Die neun PushUps. Foto privat



Unter Strom: Fabian. Foto privat



Rasant: WestVanArt. Foto privat



MicroClocks... Foto privat



Unprepared. Foto privat

Wie ein rollender Stein

BOCHUM. Fette Bläser, tolle Gitarre: Das ist Push Up. Eine Bochumer Soul(cover)band im Stile der 60er und 70er Jahre. Die neun Musiker versprechen „Sax & Brass & Rock'n'Roll“.

Mit fettem Bläusersatz und fähigen Gitarriaten bringt die Band eine Show auf die Bühne, als deren gängigster Referenzpunkt die Blues Brothers herhalten dürfen. Rockende Soulsongs von „Papa Was A Rolling Stone“ von den Temptations und „Play That Funky Music“ von Wild Cherry bis zu soulful Rocksones à la „Proud

Zwischen Tier und Intellekt

BOCHUM. Auf der Bühne pendelt Protagonist Fabian zwischen schüchternem Geschichtenerzähler und mit Stromgitarre bewaffneter Rockrampensau. Zwischen Rock'n Roll Animal und Rock'n Roll Intellectual. Und macht dabei Gitarrenmusik mit zynischen deutschen Texten, die gerne laut gehört werden will.

Das Motto von Fabian: Deutschrockbands müssen nicht immer aus Hamburg oder Berlin kommen, sondern auch aus Recklinghausen. Untermuert wird das durch Lie-

Tanzen und Grooves auf Deutsch

BOCHUM. WestVanArt spielen mit einem aufwändigen Live-Line-up eine Mischung aus Hip-Hop, Funk und Soul mit jazzigen Einflüssen. Und das mit meist deutschen Texten.

Ihre energiereiche und tanzbare Musik mit treibenden Grooves soll vor allem Spaß machen und weist sicher nicht ganz ungewollt die eine oder andere Parallele zu den Fantastischen 4 auf.

Die Gruppe ist bereits zum zweiten Mal beim Bochumer Musiksommer dabei und kann es kaum erwarten aufzutreten. „Wir freuen uns auf

In der Ruhe liegt die Kraft

BOCHUM. MicroClocks sehen sich als Rock-/Popband in der Tradition von Depeche Mode und Coldplay, aber auch Fury In The Slaughterhouse und Midnight Oil.

Songs, deren Melodien sofort in's Ohr gehen, technisch perfekt umgesetzt. Pop, Rock und Electronic – wenn diese Jungs loslegen, verschmelzen nicht nur Musikstile, sondern auch Ruhe und Kraft, Band und Publikum.

Wo MicroClocks hinstreten, wächst keine Monokultur mehr. Allerfeinstes Kopfkino mit anulenter Besetzung. In

Bochums musikalische Hoffnung

BOCHUM. Über 100 Shows hat die Bochumer Band Unprepared seit ihrer Gründung im Jahr 2005 schon gerockt. Der Cocktail aus vielseitigem Pop-Punk und einer energiegeladenen Bühnenshow macht die vier Musiker zu einer großen Bochumer Hoffnung.

Sie setzten sich dieses Jahr bei Deutschlands größtem Schülerbandwettbewerb SchoolJam gegen 1400 andere Bewerber durch und erpielten sich im Finale auf der Frankfurter Musikmesse den zweiten Platz.